KIBERNETIK.

Wissen
Technik
Service

sunspa Sauna Malawi

Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1 | Wichtige und allgemeine Sicherheitshinweise vorab	4
2 | Einführung	5
3 | Gesundheits- & Schönheitsvorteile	6
4 | Highlights dieser Sauna	7
5 | Installation	7
6 | Bedienung	16
7 | Warnung	18
8 | Problembehandlung	19
9 | Reinigung und Wartung	21

1 | Wichtige und allgemeine Sicherheitshinweise vorab

Lesen Sie die folgenden Instruktionshinweise genau durch:

A Bringen Sie keine Anschlussstecker im Inneren der aufgeheizten Saunakabine an.

B. Die Türe der beheizten Saunakabine verfügt über kein Schlüssel- oder ein anderes Absicherungssystem. Deshalb besteht auch nicht die Gefahr, dass Sie sich fälschlicherweise im Inneren der Saunakabine einschliessen könnten.

C. Stellen Sie sicher, dass ein Lüftungsabzug vorhanden ist, wenn Sie den Trockenraum benutzen.

D. Es könnte zu einer Überhitzung kommen, wenn die Innentemperatur des Körpers ein Temperaturlevel von mehreren Graden über der normalen Körpertemperatur von 37°C ansteigt. Die Symptome von Überhitzung schliessen einen massiven Anstieg der Körpertemperatur, Benommenheit, Lethargiezustände, Schläfrigkeit und Ohnmachtzustände mit ein. Mögliche Gründe von Überhitzung können sein:

   a) Eine Unfähigkeit, Hitze zu ertragen.

   b) Eine Unfähigkeit, zu erkennen, wann der Raum verlassen werden muss.

   c) Eine physische Unfähigkeit, den Raum verlassen zu können

   d) Bewusstlosigkeitszustände.

   e) Durch de Konsum von Alkohol, Drogen oder Medikamenten kann die Gefahr einer fatalen Überhitzung noch zusätzlich stark ansteigen.

E. Nehmen Sie alle Vorkehrungen vor, um elektrische Kurzschlüsse oder Feuerbrandherde zu vermeiden. Stellen Sie aber sicher, dass Sie keine technischen Installationen oder Reparaturen ohne die Mithilfenahme eines Fachmanns selbstständig vornehmen.

F. Eine zu lange und exzessive Aussetzung von Hitze kann die Gesundheit schädigen. Personen mit einem ohnehin schon eingeschränkten gesundheitlichen Zustand müssen vor der Benutzung der Sauna zuerst einen Arzt aufsuchen.

G. Um die Gefahr von Feuerherden zu verhindern, dürfen Sie keine Hitze unverträglichen Gegenstände ins Innere der Sauna legen.

H. Reduzieren Sie die Gefahr vor Überhitzung:

1) Verlassen Sie die Sauna umgehend sobald Sie sich unwohl, benommen oder schläfrig fühlen. Denn das zu lange Verweilen in einem überhitzten Raum kann dafür verantwortlich sein, eine Überhitzung zu verursachen.

2) Beausichtigen Sie die Kinder immer.

3) Wenn Sie schwanger sein sollten, müssen Sie vor der Benutzung der Sauna unbedingt einen Arzt aufsuchen. Auch im Falle eines lediglich eingeschränkten Gesundheitszustandes sollten Sie vor der Benutzung der Sauna einen Arzt konsultieren.

4) Die Mischung aus brütender Hitze zusammen mit einem Übermass an Alkohol, Drogen oder Medikamenten kann Bewusstlosigkeitszustände verursachen.

I. Um das Risiko eines Elektroschocks zu verhindern, müssen Sie den Stromzufluss unterbrechen bevor Sie die Sauna reparieren.

2 | Einführung

Wir möchten Sie hiermit dazu beglückwünschen, dass Sie sich für den Kauf dieser Infrarot-Sauna entschieden haben. Insbesondere deshalb, da Sie damit auch Ihrer Gesundheit einen grossen Gefallen getan haben. Tausende Ihrer Mitmenschen kommen heutzutage täglich in den Genuss der Vorzüge eines Saunaganges. Infrarot-Saunen können Sie dabei unterstützen, Kalorien zu verbrennen, sich von Giftstoffen zu reinigen, etwas gegen Gliederschmerzen zu befreien und können selbst bei der Lösung von Verspannungen eine grosse Unterstützung bieten. Mit einer eigenen Sauna können Sie all diese Vorteile nun sogar in Ihrer häuslichen Umgebung und im ganz privaten Rahmen geniessen.

Wir können Sie bereits zu einem geringen Preis mit qualitativ höchststehender Wellness verwöhnen. So verbreitet sich unser Saunabenutzer-Kundenstamm täglich und zeugt von einer hohen Erfolgsquote. Ausserdem verfügt unser Servicepersonal über eine mehr als 15-jährige Erfahrung im Bereiche der Saunatechnik und ist dadurch bereit, Ihnen jederzeit mit einem exzellenten Kundendienst zur Seite zu stehen.

3 | Gesundheits- & Schönheits-Vorteile

Schmerzverminderung:

Die Infrarot-Saunastrahlung führt zu einer Ankurbelung der Blutzirkulation und beliefert Ihren Körper dadurch mit einer erhöhten Sauerstoffzufuhr. Eine solche Ankurbelung der Blutzirkulation kann Verbrennungswunden vermindern, Sie von Gliederschmerzen befreien und selbst zur Beschleunigung des allgemeinen Genesungsprozesses beitragen. Ausserdem zeugen einige Forschungsergebnisse davon, dass die Benutzung von Infrarot-Saunen sich auch positiv auf die Behandlung von Schleimbeutelentzündungen, Rheumabeschwerden, Arthritis und Hemorrhiden auswirken kann.

Die Vorteile einer erhöhten Blutzirkulation tragen zusätzlich zu einer beschleunigten Heilung von inneren Verletzungen und Hautschäden wie z.B. Psoriasis, Eczeme und Schürfwunden bei. Eine gute Blutzirkulation ist wesentlich für eine weiche und feste Haut.

Kalorien- und Fettverbrennung:

Die Saunainfrarotstrahlung trägt dazu bei, den Körper von überflüssigem Salz zu reinigen und ermöglicht es, die Unterfettschicht zu reduzieren. Die Höhe der Fettverbrennung beträgt 600 Kalorien pro halbe Stunde und übersteigt somit diejenige einer halbstündigen Joggingstunde (welche lediglich zu einer Fettverbrennung von 300 Kalorien führt) bzw. diejenige einer halbstündigen Fahrradfahrt (welche lediglich zu einer Fettverbrennung von 225 Kalorien führt).

Entspannungswirkung für Ihren Körper und Geist:

Zu einer noch gesteigerten Entspannungswirkung kann auch der Gebrauch des integrierten CD-Spielers noch beitragen. Denn durch den Hörgenuss Ihrer Lieblingsmusik können Sie Stress gezielt abbauen. Auch Schlaflosigkeit oder andere Stressbedingten Mängel können durch die Behandlung mit dieser Infrarot-Sauna kuriert werden.

Reduktion von Giftstunden und Verbesserung der Hautfarbe:

Durch das Schwitzen wird die Schweissbildung angekurbelt und entfernt Giftstoffe von der Haut.

4 | Highlights dieser Sauna

a. Ausgezeichnet durch eine hoch qualitative Handarbeit.

b. Automatischer Thermostat für eine konstante Temperaturgewährleistung.

c. Zeit und Warnsummer: der Warnsummer ertönt jeweils 5 Minuten vor dem Ende einer Saunasitzung.

d. Digitaler Sensor und Thermometer.

e. Infrarot-Heizung

5 | Installation

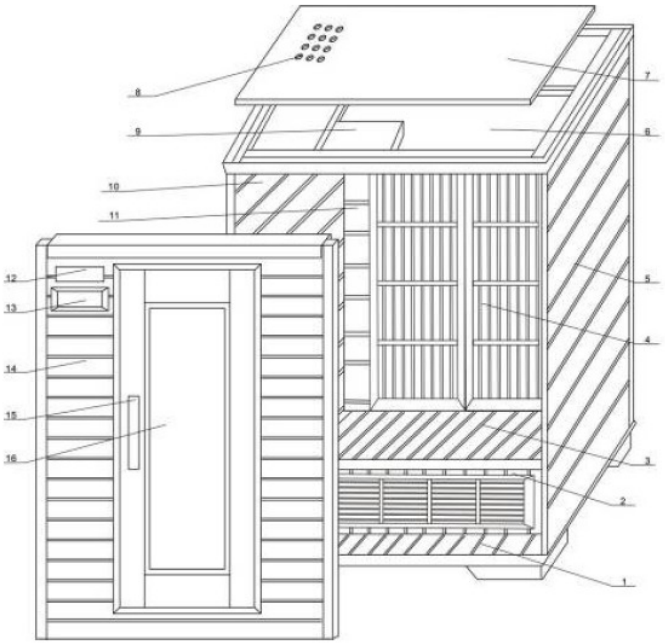
Installationsvoraussetzungen

a. Stecken Sie keine anderen Geräte in die gleiche Anschlussdose, an der Sie bereits Ihre Sauna angeschlossen haben.

b. Installieren Sie die Sauna nur auf einem ebenen Untergrund.

c. Bespritzen Sie das Gehäuse nicht mit Wasser. Falls kein ebener Bodenuntergrund vorliegen sollte, müssen Sie ein Zwischenstück darunter stellen, damit Sie die Sauna in eine hohe und trockene Position bewegen können.

d. Achten Sie darauf, keine entzündbaren Objekte oder chemische Substanzen in der Nähe der Sauna liegen lassen.



1.	Bodenplatte	9.	Elektrische Kontrollbox
2.	Sitzbank-Gitter	10.	Linke Seitenwand
3.	Sitzbank	11.	Hintere Wand
4.	carbon tech	12.	CD-Spieler
5.	rechte Seitenwand	13.	Anzeigendisplay
6.	Deckenplatten-Innenseite	14.	Vorderwand
7.	Deckenplatten-Aussenseite	15.	Türgriff
8.	Lüftungsabzug	16.	Glastür

2. Die einzelnen Installationsschritte

Schritt 1

Positionieren Sie die Bodenplatte an die von Ihnen gewünschte Position und stellen Sie sicher, dass Sie die vordere und hintere Seite dieser jeweils nicht vertauschen. (Bild a)

Schritt 2

Bauen Sie die Hinterwand mit der Bodenplatte zusammen. Vergewissern Sie sich dabei darüber, dass Sie diese senkrecht zu stehen kommen. (Bild b)

a. Das Positionieren der Bodenplatte

b. Der Anbau der Hinterwand

Schritt 3

Bauen Sie die linke Seitenwand an die zur Bodenplatte korrespondierende Lattung an. Vergewissern Sie sich dabei darüber, dass die linke Seitenwand gut in die Hinterwand einrastet. (Bild c)

c. Der Anbau der linken Seitenwand

d. Der Riegel

Schritt 4

Der Riegel hat eine Leitvorrichtung, welche passend in den Führungsschlitz eingeschoben werden muss. Nehmen Sie dazu die Hinterwand (und halten Sie diese dabei senkrecht zur Bodenplatte) und fügen Sie sie in den vorgefertigten Führungsschlitz ein. Achten Sie dabei aber darauf, die Wandplatten noch nicht zu verriegeln. Erst wenn die Hinterwand, die Vorderwand und die Seitenwand mit der Bodenplatte zusammengebaut worden sind können Sie die genannten Wandplatten miteinander verriegeln. (Bild d)

e. Der Anbau der rechten Seitenwand

f. Montage der Sitzbank

Schritt 5

Fügen Sie nun die rechte Seitenwand mit der Bodenplatte zusammen. Stellen Sie dabei sicher, dass diese rechte Seitenwand auch passend in die Hinterwand einrastet, damit sich die Wandplatten gut miteinander verriegeln lassen. (Bild d und e)

Schritt 6

Fügen Sie nun das Sitzbank-Gitter vertikal in die vorgefertigten Führungsschlitze an der rechten und linken Seitenwand ein. Im Anschluss daran, können Sie das Stromkabel der Sitzheizung mit der elektrischen Steckdose in der Hauswand verbinden. (Bild 8 und 9)

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Stromkabel richtig mit dem Stromnetz verbunden sind, da die Sauna ansonsten deren Betrieb nicht aufnehmen kann.

g. Die Verbindung mit dem Stromkabel

h. Zusammenbau der Sitzbank

Schritt 7

Montieren Sie die Sitzbank horizontal auf die Sitzbankvorrichtun an der Hinterwand. (Bild h)

Schritt 8

Fügen Sie nun die Vorderwand mit der Bodenplatte zusammen und verriegeln Sie diese dann mit der rechten und linken Seitenwand. Hinweis: Achten Sie dabei darauf, die Glastüre nicht zu beschädigen. (Bild i)

i. Anbau der Vorderwand

j. Montage der Deckenplatte

k. Einziehen der Heizkabel durch die Öffnungslöcher

Schritt 9

Ziehen Sie nun die Kabel der Vorderwand und der Hinterwand in die Saunakabine hinein und achten Sie darauf, während dieser Installation die Kabel nicht einzuklemmen und dadurch zu beschädigen. (Bild j)

Öffnen Sie die Saunatüre und installieren Sie nun die Deckenplatte, indem Sie diese in die Höhe heben und gleichzeitig überprüfen, ob diese auch richtig in die bereits befestigten Wandplatten einrasten können.

Schritt 10

Während Sie die innere Deckenplatte in die richtige Position bringen, müssen Sie darauf achten, dass Sie alle Kabel mit den entsprechenden Steckern durch die Öffnungslöcher der Deckenplatte ziehen. Denn all diese Kabel müssen daraufhin im Inneren der Deckenplatte miteinander verbunden werden, damit die Sauna schlussendlich auch mit Strom versorgt werden kann. (Bild k)

Schritt 11

Verbinden Sie nun alle Kabel. Befolgen Sie dazu die folgenden Bilder. Stellen Sie auch jeweils sicher, dass Sie alle Stecker richtig und fest genug anschliessen. (Bild l)

l. Die Verbindungsvorrichtungen im Inneren der Deckenplatte

m. Das Einfügen der Kabel durch die Öffnungslöcher in der Deckenplatte

Schritt 12

Nach diesem Schritt können Sie die Stromstecker der Lautsprecher, des Temperatursensors, des Kontrollpanels und des CD-Spielers durch die Öffnungslöcher neben der Lüftungsöffnung der Deckenplatte ins Innere der Saunakabine ziehen. (Bild m)

Schritt 13

Als Nächstes steht die Installation des CD-Spielers an. Befolgen Sie dazu die folgenden Bilder. (Bilder n – q)

n.

o.

p.

q.

Schritt 13

Nun müssen Sie alle Kabel der Deckenplatte mit den korrespondierenden elektrischen Vorrichtungen des Kontrollpanels, des CD-Spielers, des Temperatursensors und der Radioantenne verbinden. Falls Sie diese Anschlussschritte nicht richtig vollziehen, kann die Sauna aufgrund fehlender Verbindungen schlussendlich auch ihren Betrieb nicht aufnehmen. Nehmen Sie dazu einen Kreuzschraubenzieher zur Hilfe.

Befolgen Sie auch hierbei wieder die unten angefügte Bildsequenz. (Bilder r-y)

r.

s.

t.

u.

v.

w.

x.

y.

6 | Bedienung

1. Vorkehrungen

a) Überprüfen Sie, ob die Schaltung und alle Stecker passen.

b) Stellen Sie die Temperatur und die Zeitdauer so ein, wie Sie das gerne möchten. Im Normalfall wird eine Zeitdauer von 60 Minuten bei 50-65°C gewählt.

c) Trinken Sie jeweils eine Tasse Wasser bevor Sie in die Sauna gehen.

d) Nach 2 Stunden ununterbrochener Saunabenutzung müssen Sie die Sauna für ca. 1 Stunde ausschalten.

e) Um Verbrennungen zu verhindern, dürfen Sie keinesfalls die Heizelemente berühren.

2. Bedienung

a) Beachten Sie das Geräteschild auf der Sauna, auf welcher vermerkt ist, was für eine Stromspannung benötigt wird. Stellen Sie sicher, dass Sie keine anderen Geräte an die gleiche Steckdose wie diejenige, an welche Sie die Sauna angeschlossen haben, einstecken. Um die Sauna dann in Betrieb zu setzen, müssen Sie deren Stecker in eine beliebige Steckdose einstecken und anschliessend den „ON/OFF“ -Schalter betätigen. Immer wenn die Sauna nicht gebraucht wird, sollten Sie diese ausstecken.

b) Drücken Sie den „Temperatur“ –Schalter, um die von Ihnen gewünschte Temperaturhöhe einzustellen. Das Aufleuchten des „heat“ (Heizen) –Zeichens bedeutet, dass Sie dann die Möglichkeit haben, die Temperatur einzustellen. Durch das Betätigen des „+“ –Schalters können Sie die Temperatur um jeweils 1°C erhöhen. Bei einem 3 Sekunden andauernden Drücken des „+“ –Schalters kann die Temperatur sehr schnell erhöht werden. Für eine Reduktion der Einstellung der Temperaturhöhe können Sie analog vorgehen. Dabei jedoch müssen Sie jeweils den „-„ –Schalter betätigen. Nachdem die Saunatemperatur so weit angestiegen ist, wie Sie dies eingestellt haben, wird das „heat“ (Heizen) –Lichtzeichen sich ausschalten.

c) Bei einem Drücken des „light“ –Schalters können Sie das Licht in der Saunakabine ein- und ausschalten.

d) Sobald sich in der Saunakabine zu viel Dampf angesammelt hat, müssen Sie den Lüftungsschacht in der Deckenplatte oder alternativ die Saunatüre etwas öffnen.

e) Nach einer Saunasitzung sollten Sie sowohl das Saunalicht, die Lüftung als auch die Heizung abschalten. Trennen Sie die Sauna insgesamt vom Stromnetz ab.

f) Für eine Zeiteinstellung müssen Sie den „function“ –Schalter so oft hintereinander drücken bis die Anzeige „time“ (Zeit) erscheint. Anhand der Schalter „+“- bzw. „-„ können Sie eine von Ihnen beliebig gewünschte Angaben von 5 bis 60 Minuten eingeben. Durch ein für 3 Sekunden andauerndes Drücken dieser Schalter können Sie die Einstellung noch schneller vornehmen. Sobald auf dem Display die Anzeige „05“ erscheint, kann ein leises Zischgeräusch wahrgenommen werden. Dies bedeutet, dass die Sauna daraufhin automatisch nach 5 Minuten ausschaltet. Um die Saunasitzung im Nachhinein erneut zu verlängern, müssen Sie den gleichen Vorgang der Zeiteinstellung noch einmal durchlaufen.

g) Es ist sogar möglich, das Display von einer Angabe in „Fahrenheit“ auf eine solche in „Grad Celsius“ einzustellen. Dazu müssen Sie die zwei Temperaturschalter „+“ und „-„ gleichzeitig drücken und dann noch den Schalter „light“ (Licht) drücken.

h) **Der CD-Spieler** (wobei dieser eine Zusatzoption darstellt)
Für genauere Beschreibungen sollten Sie sich an die entsprechenden Instruktionshinweise halten.

7 | Warnung

1. Sicherheitsvorkehrungen

a) Um sich vor Brandgefahren zu schützen, dürfen Sie keine Kleider oder Tücher im Saunainneren zum Trocknen liegen lassen.

b) Zur Vermeidung von Feuer oder Elektroschocks gilt es, sicherzustellen, dass Sie keine metallenen Gegenstände auf die Heizstäbe stellen.

c) Während Sie sich in der Sauna befinden dürfen Sie keinesfalls die Glühbirnen im Inneren berühren. Um diese auszuwechseln, müssen Sie vorab die Sauna insgesamt vom Strom abschalten und zusätzlich noch so lange mit dem Wechseln dieser aufwarten bis die Glühbirne sich abgekühlt hat.

d) Vermeiden Sie es, die Infrarot-Einrichtung mit Wasser zu bespritzen. Denn dies könnte einen Elektroschock oder sonstige Schäden an der Heizung zur Folge haben.

e) Benutzen Sie die Sauna auf keinen Fall, wenn Sie offene Wunden, Augenbeschwerden oder einen schwerwiegenden Sonnenbrand haben sollten.

Auch ältere oder schwache Personen (insbesondere wenn diese an etwaigen Krankheiten leiden, schwanger sind) sollten die Sauna nicht benutzen. Vor einer Saunabenutzung von Kindern wird ebenfalls abgeraten. Diesen sollte erst ab einem Alter von 6 Jahren und lediglich unter Beaufsichtigung durch Erwachsene die Benutzung der Sauna erlaubt werden.

Wenn Sie zu einem Personenkreis gehören, der nur schlecht Hitze erträgt, dann wird dazu geraten, sich vorgängig einer ärztlichen Kontrolle zu unterziehen, um genauere Informationen zu erhalten.

Unterlassen Sie es, Haustiere in die Saunakabine einzulassen.

Vermeiden Sie es auch, die Sauna zu benutzen, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen.

8 | Problembehandlung

Problem	Ursache	Lösungsvorschlag
Die Lichtanzeige für den Stromzugang funktioniert nicht.	1. Die Sauna ist nicht richtig mit dem Stromnetz verbunden. 2. Kein Strom. 3. Die Lichtanzeige ist defekt.	1. Kontrollieren Sie die Verbindungsbuchse und ersetzen Sie diese gegebenenfalls 2. Überprüfen Sie die Verdrahtungstechnik (insbesondere daraufhin, ob überhaupt eine Stromverbindung besteht) 3. Wechseln Sie die Verdrahtungstechnik aus.
Die Lichtanzeige für die verschiedenen Funktionseinstellungen der Sauna funktioniert nicht.	1. Die Lichtanzeige der Heizung ist defekt. 2. Die Schaltplatte oder Teile davon sind defekt. 3. Der Temperatursensor ist defekt.	1. Ersetzen Sie das jeweils entsprechende Kontrollpanel. 2. Ersetzen Sie die Schaltplatte. 3. Überprüfen Sie, ob die Verbindung lose ist und ersetzen Sie diese gegebenenfalls.
Die Infrarot-Heizung funktioniert nicht.	1. Die Heizung ist defekt. 2. Das Kabelanschlussstück oder das Heizungskabel sind lose. 3. Der Temperatursensor ist defekt. 4. Die Schaltplatte des Relais ist defekt.	1. Ersetzen Sie die Heizung mit einer typgleichen neuen. 2. Überprüfen Sie diese und ziehen Sie diesen fest an. 3. Überprüfen Sie das Anschlussstück des Temperatursensors und ersetzen Sie dieses. 4. Ersetzen Sie die Schaltplatte.
Es kommt ein schlechter Geruch aus der Sauna.	1. Der Luftkreislauf funktioniert nicht richtig.	1. Die Temperatur ist zu hoch. Dann sollten Sie die Sauna vom Stromnetz trennen und diese ersetzen. 2. Teile der Schaltpalette sind defekt.
Die Glühbirne ist defekt.	1. Die Glühbirne ist defekt. 2. Glühbirnenkabel Glühbirne ist defekt. 3. Es bestehen Probleme mit dem Kontrollpanel.	1. Ersetzen Sie die Glühbirne. 2. Ersetzen Sie den Lampenhalter. 3. Reparieren oder ersetzen Sie das Kontrollpanel.

Die Sauna kann nicht angeschaltet werden.	1. Der Stecker ist nicht in die Steckdose eingesteckt. 2. Die Anschlussdose ist nicht eingeschaltet. 3. Der Stromzufluss oder die Schaltpalette ist defekt.	1. Verbinden Sie das Stromkabel mit der Anschlussdose 2. Überprüfen Sie den Leistungsschalter. 3. Ersetzen Sie die Anschlussdose oder od. die dazugehörige Schaltplatte.
Auf der Temperaturanzeige erscheint „EP“.	Die Verbindung zum Temperatursensor ist lose oder der Sensor ist defekt.	Ziehen Sie die Verbindung zum Temperatursensor fester an oder wechseln Sie diesen aus.
Auf der Temperaturanzeige erscheint „H“.	Die Temperatur im Inneren der Sauna ist zu hoch.	Schalten Sie die Sauna aus und kontaktieren Sie den Hersteller.
Die Lautsprecher funktionieren nicht.	1. Die Lautsprecher sind defekt. 2. Das Kabel der Lautsprecher ist lose. 3. Die Lichtanzeige für die Funktion „CD“ ist ausgeschaltet.	1. Ersetzen Sie die Lautsprecher mit neuen und typengleichen. 2. Verbinden Sie die Kabel der Lautsprecher erneut. 3. Stellen Sie den Schalter noch einmal an.
Der CD-Spieler funktioniert nicht.	1. Das Sromkabel ist lose oder defekt. 2. Es besteht keine Wechselstromverbindung zum CD-Spieler. 3. Der CD-Spieler ist defekt. 4. Die Sicherung des CD-Spielers ist defekt.	1. Überprüfen Sie die Verbindung oder ersetzen Sie diese. 2. Überprüfen Sie die Wechselstromverbindung oder ersetzen Sie das Stromkabel. 3. Ersetzen Sie den CD-Spieler. 4. Ersetzen Sie die Sicherung.

9 | Reinigung und Wartung

Reinigung

Reinigen Sie die Oberflächen jeweils mit einem feuchten Tuch oder verwenden Sie zur Reinigung eine Mischung aus Handseife und warmen Wasser. Die Saunakabine sollten Sie mit einem feuchten Baumwolltuch behandeln und diese im Anschluss daran mit einem sauberen Tuch trocknen. Verwenden Sie aber auf keinen Fall Mittel wie Benzin, Alkohohl oder starke chemische Substanzen für die Reinigung. Hinweis: Jegliche Chemikalien könnten die Holzverkleidung der Sauna beschädigen.

Anmerkung

Es wird empfohlen, die Sauna insgesamt und den CD-Spieler im Besonderen nicht länger als 2 Stunden am Stück angeschaltet zu lassen. Damit kann sichergestellt werden, dass sich dies auf eine Lebensdauer positiv auswirkt.

Wartung

1.) Setzen Sie die Sauna keinem Regen, Schnee oder starken Kollisionen während des Transports aus.

2.) Positionieren Sie die Sauna nicht in einer staubigen Umgebung auf.